



Graf Recke Quartier  
Neumünster

## Informationen zum Projekt

---

### Pressekontakt

Seniorenheim Haus Berlin  
Jürgen Büstrin  
Pestalozziweg 22  
24536 Neumünster

[j.buestrin@graf-recke-stiftung.de](mailto:j.buestrin@graf-recke-stiftung.de)  
Tel: 04321. 205-900  
Fax: 04321. 205-902

# Das Graf Recke Quartier

»Wir helfen Menschen, ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich zu gestalten«. Dieses Leitbild vertritt die Graf Recke Stiftung seit ihrer Gründung im Jahre 1822 und diese Vision fließt auch in das jüngste Projekt der von diakonischen Werten geprägten Stiftung ein.

»Wir stehen als Graf Recke Stiftung in einer fast 200-jährigen Tradition, Erfahrung und Zuverlässigkeit. Gleichzeitig schreiten wir als modernes soziales Unternehmen mit Innovationen mutig voran, um gesellschaftliche Herausforderungen zukunftsweisend zu lösen. Ein solch großes Projekt, wie es nun hier in Neumünster entsteht, hat viele Väter und Mütter. Nur gemeinsam können wir den Anspruch des Quartiersgedankens realisieren und die Vielfalt und Anschlussfähigkeit unserer Angebote in diesem neuen Quartier entfalten.«, so Petra Skodzig, Geschäftsführung Haus Berlin und Finanzvorstand der Graf Recke Stiftung.

Mit dem heutigen Spatenstich ist die Stiftung der Realisierung ihres Graf Recke Quartiers ein großes Stück näher gekommen. Auf dem knapp 9.000 Quadratmeter großen Eckgrundstück Plöner Straße/Hanssenstraße in Neumünster soll 2021 ein zukunftsweisendes Wohnquartier fertiggestellt sein, in dem auf stationäre oder ambulante Versorgung angewiesene Senioren, demenziell erkrankte Menschen und junge Menschen mit Handicaps ein neues Zuhause finden.

»Das Graf Recke Quartier zielt nicht darauf ab, eine weitere stationäre Pflegeeinrichtung in Neumünster zu etablieren«, betont Jürgen Büstrin. Davon gebe es laut Ergebnis der Pflegekonferenz 2015 ausreichend in der Stadt, so der Geschäftsführer des Hauses Berlin, das ebenfalls zur Graf Recke Stiftung gehört.

»Vielmehr versteht sich das neue Quartier als offener Ort, an dem ein aktiver Generationsaustausch und die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben im Stadtteil und in der Stadt gefördert werden«, erklärt Büstrin. Damit die Bewohner ihr Leben aktiv gestalten können, wird ein Quartiersmanager Veranstaltungen und Aktivitäten in einer offenen Begegnungsstätte mit kultureller Ausrichtung koordinieren.

Die enge Zusammenarbeit zwischen ambulanter Tagespflege und stationärer Pflege wird die optimale Versorgung jedes Einzelnen sicherstellen. »Jeder Bewohner kann entsprechend seinen Bedürfnissen aus den Angeboten wählen«, erklärt Jürgen Büstrin und weist in diesem Zusammenhang auf das in unmittelbarer Nähe gelegene Haus Berlin mit seinem breiten Portfolio hin. »Das Haus Berlin bietet die Grundversorgungsstrukturen für das Graf Recke Quartier«, unterstreicht sein Geschäftsführer.

Neben einer optimalen Grundversorgung liegt den Verantwortlichen der Graf Recke Stiftung das Miteinander der Menschen am Herzen. »Soziale Kontakte sind die beste Medizin«, so ihre Erfahrung.

Neben den 86 Wohnungen mit Service und Pflege wird deshalb eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft für zwölf Demenzkranke, eine Tages- und Nachtpflege für Senioren, drei ambulant betreute Wohngemeinschaften für jeweils vier junge Menschen mit Handicap, eine Tagespflege für zehn Kinder und eine Kita mit zwei Elementar- und zwei Krippengruppen entstehen. »Das Graf Recke Quartier wird ein Abbild unserer Gesellschaft sein, zu der Demenzkranke ebenso gehören wie Kinder, junge Menschen mit Behinderungen und Senioren«, sagt Büstrin. Es sei sicher, dass alle voneinander profitieren werden.

**Bild- und Textmaterial verfügbar unter:**

[www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS](http://www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS)

## Das Graf Recke Quartier in Zahlen

### *Projektbeschreibung*

86 Wohnen mit Service/Pflege, davon 74 Wohnungen mit etwa 50 Quadratmetern und 12 Wohnungen mit ca. 60 Quadratmetern

Eine häusliche Wohn-Pflege-Gemeinschaft für 12 Demenzkranke, etwa 40 Quadratmeter pro Kleinstwohnung mit Gemeinschaftsraum

Eine Tagespflege für Senioren mit 16 Plätzen, etwa 300 Quadratmeter

Drei ambulant betreute Haus-Wohn-Gemeinschaften für jeweils vier junge Menschen mit Handicap, etwa 170 Quadratmeter

Eine Begegnungsstätte als niedrigschwelliges Betreuungsangebot mit kultureller Ausrichtung

Büroflächen: Verwaltung, Beratungsbüro, ambulanter Pflegedienst, Großtagespflege für Kinder, rund 460 Quadratmeter

Kita für zwei Elementar- und zwei Krippengruppen

### *Bauweise*

Modulhaft, offene Bauweise, Baukörper werden teilweise über Laubengänge erschlossen

Zwei- bis dreigeschossig, die beiden mächtigsten Gebäude mit Staffelgeschoss und einer Höhe von 13,50 Meter Höhe sind an der Plöner Straße geplant. Von der Plöner Straße und von der Hanssenstraße sind Zufahrten zu dem Gelände vorgesehen.

Realisierung in drei Bauabschnitten.

Gesamtinvestitionskosten: cirka 16 Millionen Euro

Gesamtwohnfläche: cirka 5.440 Quadratmeter

Grundstücksgröße: cirka 9.000 Quadratmeter

Bauherr: Graf Recke Stiftung

Architekt: Planungsring Mumm + Partner, Treia

Stadtplaner: Büro Architektur + Stadtplanung, Baum, Schwormstedte, Stellmacher, Hamburg

Geförderter Wohnraum durch: das Ministerium für ländliche Räume und Integration, die Förderbank IB SH und die Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen (ARGE e.V.), die Stiftung Deutsches Hilfswerk

**Bild- und Textmaterial verfügbar unter:**

**[www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS](http://www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS)**

## Die Lage



Bild- und Textmaterial verfügbar unter:  
[www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS](http://www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS)

# Das Haus Berlin

## **Haus Berlin – ein offenes Haus mit vielen Begegnungen**

»Dem Leben nicht nur mehr Jahre, sondern den Jahren auch mehr Leben geben« lautet das Motto des Hauses Berlin. Seit 2001 gehört das Seniorenheim zur Graf Recke Stiftung. Entsprechend deren Leitbild präsentiert es sich als offenes Haus mit einem hohen Anteil an Begegnungen. So steht etwa das hauseigene Schwimmbad der Öffentlichkeit mit regelmäßigen Schwimmkursen für Kinder und Babys zu Verfügung. Der Kneipp-Verein und die Rheumaliga haben Dependancen im Haus Berlin, in den Tagungsräumen tagt der Stadtteilbeirat und die Volkshochschule bietet hier regelmäßig Veranstaltungen an. In puncto Offenheit zeigt das Haus Berlin bereits jetzt, was das Graf Recke Quartier ausmachen wird: Begegnungen zwischen Menschen aller Generationen und Lebenssituationen.

## **Versorgungsstrukturen für das Graf Recke Quartier**

Mit seinen Praxen für Ergo- und Physiotherapie und der leistungsstarken Kurzzeitpflege, die von jedem Bewohner des Graf Recke Quartiers genutzt werden kann, sichert das fußläufig erreichbare Haus Berlin Grundversorgungsstrukturen für das Quartier. Sollte ein Bewohner, etwa nach einem Krankenhausaufenthalt, für kurze Zeit auf pflegerische Nachversorgung angewiesen sein, kann er sie unbürokratisch im Seniorenheim in Anspruch nehmen. Ziel der intensiven Kurzzeitpflege ist die Wiederherstellung der Primärwohnsituation, sprich: eine Rückkehr ins Quartier.

Sollte sich die Lebenssituation eines Bewohners im Graf Recke Quartier verändern, setzt sich das Haus Berlin für eine schnelle Lösung im eigenen Haus ein. Bekannte Gesichter und eine gewohnte Umgebung nehmen Berührungsängste und erleichtern den Menschen einen Umzug vom Quartier ins nahegelegene Seniorenheim.

## **Essen auf Rädern und ein gemeinsamer offener Mittagstisch**

Gutes Essen spielt eine große Rolle für das Lebensgefühl vieler Menschen. In der modernen Küche des Hauses Berlin werden täglich frische Mahlzeiten zubereitet. Zwei Menüs stehen an jedem Tag zur Auswahl. Bewohner des Graf Recke Quartiers profitieren von diesem Angebot. Sie können das Essen auf Rädern bestellen oder am gemeinsamen offenen Mittagstisch im Quartier teilnehmen. Die Mahlzeiten kommen frisch zubereitet aus dem Haus Berlin.

## **Das Haus Berlin in Zahlen**

105 Betten, davon 123 Einzelzimmer und 21 Doppelzimmer

Geschützter Demenzbereich mit 20 Plätzen

Angebote, die auch von Quartiersbewohnern genutzt werden können: großzügiger Gartenbereich mit Rollator-Erfahrungspark, Physiotherapiepraxis, Ergotherapiepraxis, Fußpflege, Friseur, Bibliothek, hauseigenes Schwimmbad, tägliche Freizeitangebote

**Bild- und Textmaterial verfügbar unter:**

**[www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS](http://www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS)**

# Die Graf Recke Stiftung

Die Arbeit der 1822 in Düsseldorf gegründeten Graf Recke Stiftung ist seit jeher geprägt von diakonischen Werten. Zu ihren goldenen Regeln gehört die Achtung der Würde der Menschen, die sie begleitet, ebenso wie deren Förderung. Einer Wohlfährdung der ihnen anvertrauten Menschen treten die Mitarbeiter der Stiftung schützend entgegen und tragen aktiv zu einem wertschätzenden Miteinander bei. Fachliche Kenntnisse und persönliche Kompetenzen werden stetig weiterentwickelt.

Diese Maxime und das Leitbild »Wir helfen Menschen, ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich zu gestalten« ziehen sich durch alle drei Geschäftsbereiche der Stiftung.

Erziehung & Bildung, Sozialpsychiatrie & Heilpädagogik sowie Wohnen & Pflege sind seit jeher in Nordrhein-Westfalen, dem Sitz der Graf Recke Stiftung, beheimatet. 2001 übernahm die Stiftung das Seniorenheim Haus Berlin und damit erstmals eine Einrichtung außerhalb Nordrhein-Westfalens.

Im neuen Graf Recke Quartier werden alle drei Geschäftsbereiche unter einem Dach vereint sein. Kita-Kinder erleben Inklusion in unmittelbarer Umgebung als Selbstverständlichkeit. Der Umgang mit Senioren wird die Kinder, die oftmals ohne regelmäßigen Kontakt zu ihren Großeltern aufwachsen, in ihrer Wahrnehmung für die Bedürfnisse anderer Generationen schulen. Junge Erwachsene mit Handicaps werden in ihren stationären Wohngemeinschaften von den offenen Angeboten vor Ort und der ambulanten Pflege profitieren und in ihrer Selbstbestimmtheit gestärkt. Senioren wird es durch die Teilhabe am öffentlichen Leben in einem geschützten Rahmen ermöglicht, soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Demenz, als zunehmendes gesellschaftliches Phänomen, wird mit integrativen Konzepten begegnet.

Menschen aus allen drei Geschäftsbereichen der Graf Recke Stiftung werden von den generationsübergreifenden Begegnungen profitieren.

## Einige Zahlen zur Graf Recke Stiftung

Betreute Menschen: über 4.000

Mitarbeitende: mehr als 2.500

Bild- und Textmaterial verfügbar unter:

[www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS](http://www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS)

# Bildmaterial



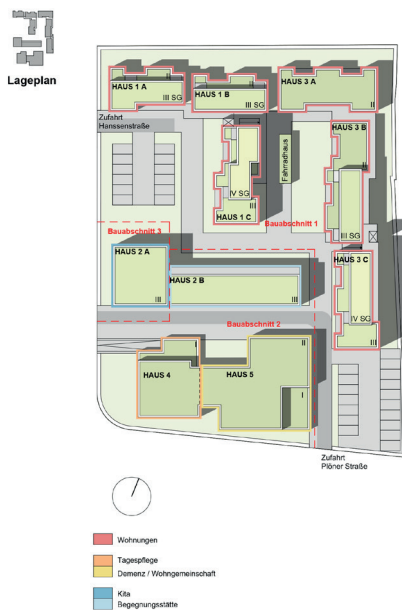
Lage\_des\_Graf Recke Quartiers.eps  
Lage\_des\_Graf Recke Quartiers.jpg



LuftaufnahmeHausBerlin.jpg



Graf\_Recke-Quartier\_Ansicht1.jpg



Graf\_Recke-Quartier\_Lageplan.jpg

Bild- und Textmaterial verfügbar unter:

[www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS](http://www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS)

# Bildmaterial



Graf\_Recke-Quartier\_Grundrissplan.jpg



Graf\_Recke-Quartier\_Grundrisse\_Haus1und3.jpg

Bild- und Textmaterial verfügbar unter:  
[www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS](http://www.graf-recke-stiftung.de/Q-NMS)